

Warum bauen wir dieses Haus?

Was bedeutet es für die Jenni Energietechnik AG?

Funktion der Sonnenheizungsanlage

1981 erregten wir Aufsehen mit einem Inserat, in dem wir eine Ganzjahres-Solaranlage für Fr. 200`000.-- anboten. Von Fachkreisen wurde die Idee als technisch vermessen und nicht realisierbar betrachtet. Da wir keinen Auftraggeber für eine solche Sonnenheizung fanden, ergriffen wir die Gelegenheit, den Traum vom vollständig solar beheizten



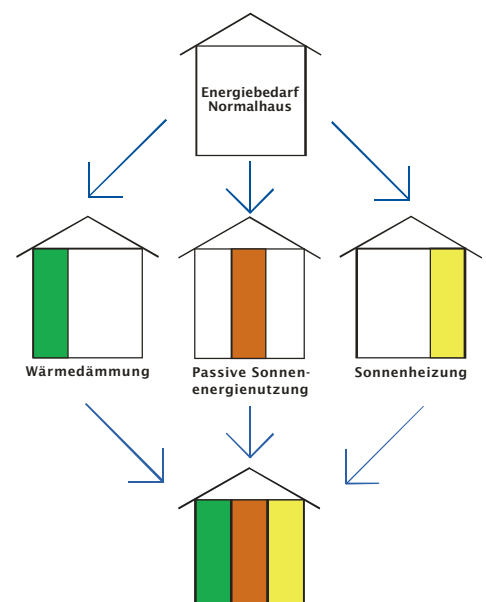
Einfamilienhaus neben unserer Werkstatt zu verwirklichen. Mit der Solaranlage speicherten wir mehr Energie als benötigt wurde. Daher konnten wir uns zum Beweis des erfolgreichen Experimentes Ende Januar 1990 im solar gewärmten Aussenschwimmbad tummeln. Das Bild des Schwimmbades ging um die ganze Solarwelt. Es machte Jenni Energietechnik AG international zu einer der bekanntesten Sonnenenergiefirmen. Das Sonnenhaus löste bei uns eine intensive Exporttätigkeit aus und bewirkte in der Schweiz früher als im Ausland einen solaren Aufschwung.

Seither liess uns der Gedanke nicht mehr los auch zu beweisen, dass ein vollständig solar beheiztes Mehrfamilienhaus möglich ist. Nun können wir in unmittelbarer Nähe zu unserer Werkstatt einen Baugrund erwerben. Das Projekt wird möglich dank der Unterstützung von zahlreichen Aktionären, die unser Anliegen nach Nachhaltigkeit teilen.

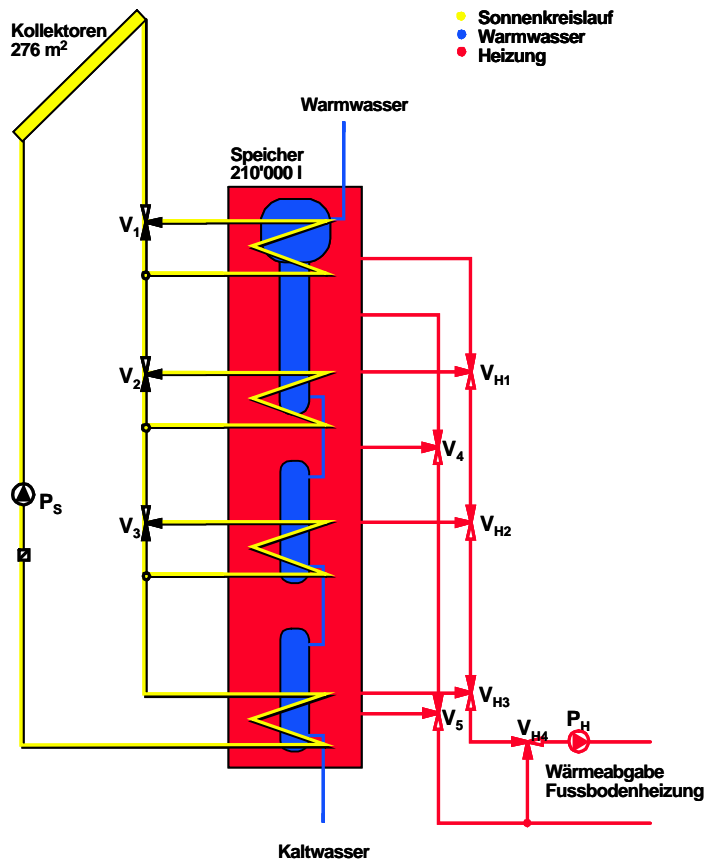
Im solaren Mehrfamilienhaus werden dereinst auch Mieter und Mieterinnen ihre guten Erfahrungen mit den saisonalen Klimagegebenheiten machen: im Frühjahr und Sommer in der Überschusswärme baden und im Winter von der gespeicherten Sonnenenergie zehren.

Was sich beim Oberburger Sonnenhaus und zahlreichen Nachfolgeprojekten bestens bewährt hat, wird nun zum ersten Mal bei einem Mehrfamilienhaus angewandt.

Das Heizungskonzept stützt sich auf drei Säulen: erstens optimale Wärmedämmung, zweitens gut isolierende Fenster für passiven Solargewinn und drittens eine „kräftige“, ausreichend dimensionierte Sonnenheizung für Warmwasser und Heizung mit Saisonspeicher.



Prinzip der Sonnenheizungsanlage



Ebenso wichtig wie die Grösse der Anlage ist auch die optimale Bewirtschaftung des Systems.

Mit dem Mehrfamilienhaus möchten wir ein weiteres Mal mit aller Deutlichkeit zeigen, dass Sonnenenergie auch zum Heizen taugt, und dass die Wirtschaftlichkeit dank verschiedenster technischer Fortschritte auch für ganzjährig solar beheizte Häuser demnächst erreicht ist.

Die Mehrkosten von Fr. 315`000.-- (ca. Fr. 40`000.-- pro Wohnung) für die Solaranlage machen weniger als 10 % der Gesamtkosten aus.

Wenn in jeder Wohnung ein Kaminofen als Zusatzheizung (Holzverbrauch 100 bis 400 kg) installiert würde, könnten die Mehrkosten sogar halbiert werden.

1. Sonnenkollektoren 276 m ²	Fr. 145`000.--
2. Speicher „Swiss Solartank“ 210'000 l 3 Boiler total 640 l 4 Wärmetauscher total 108 m ² Isolation Dicke 20 cm	Fr. 136`000.--
3. Armaturen und Steuerung	Fr. 17`000.--
4. Installation	Fr. 17`000.--
Total	<u>Fr. 315`000.--</u>

Der Baubeginn ist nach Genehmigung der Zonenplanänderung für die erste Hälfte 2005 vorgesehen.

Bauablauf und Objektbeschreibung:

Einreichen des Baugesuches Ende September

Zonenplanänderung Stadt Burgdorf mit Aufzoning auf dreigeschossige Mischzone für Wohnen, Arbeiten und Gastgewerbe voraussichtlich bis Ende 2004

Baubeginn: 2005

Wohnungsbezug ab Ende 2005

Mehrfamilienhaus mit 8 Mietwohnungen: 3 x 4½ Zimmer, 3 x 5½ Zimmer, 2 x 2½ Zimmer zu marktüblichen Mieten, ohne externe Heizkosten

Sonnenkollektorfläche: 276 m², Saisonspeicher mit 210 m³ Inhalt, über die ganze Gebäudehöhe reichend, keine Zusatzheizung

Baukosten: ca. 3 Mio. Franken (ohne Land). Aufwand für die Solaranlage weniger als 10 % der Gesamtkosten.

Etappenweiser Ausbau bis 24 Wohneinheiten möglich

Nähere Angaben zum solaren Mehrfamilienhaus unter www.jenni.ch/Heizen nur mit Sonne

Das vollständig solar beheizte Mehrfamilienhaus ist „Oil of Emmental“ pur.

„Oil of Emmental“ schafft in der Region Arbeitsplätze und kann durchaus auch exportiert werden.

Erwin Jenni, Karin Jenni, Josef Jenni,
Mitglieder Geschäftsleitung Jenni Energietechnik AG